

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Förderung des Übergangs von Schule - Beruf
Förderzeitraum	01.01.2013 - 31.12.2013
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Neue Wege
Projektziel (Hauptziel)	Jugendlichen, die aus einem benachteiligten Milieu kommen, zumeist ohne Schulabschluss sind und oft bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, werden durch eine Veränderung ihres Umfeldes "Neue Wege" kennen lernen.
Projektkurzbeschreibung	Junge Leute, die bereits mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind, außerdem aus benachteiligten Verhältnissen kommen und keinen Berufsabschluss haben, werden abseits ihres heimatlichen "Kiezes" auf neue Ideen gebracht werden. Es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, in einer schönen, ländlichen Umgebung neue Lebensweisen zu erproben. Sie können in Gatow für eine kurze Zeit wohnen und sich in verschiedenen Berufen ausprobieren. Sie werden in Workshops auf die unterschiedlichen Tätigkeiten wie Gartenbau, Landwirtschaft, Denkmalpflege, Bauwerksrestaurierung, Gastronomie, Lehmbau vorbereitet.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Förderverein historisches Gatow im Museumsdorf Gatow e.V.; Buchwaldzeile 45, 14089 Berlin; Tel./Fax : 030 361 91 43 E-Mail: info@die-blumenkatze.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Anders (Steuerungsausschuss BBWA)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Dorfhaus Gatow e.V., Mitgliedsbetriebe LPV Spandau, Bauerngärten, SOS-Ausbildungswerkstatt, Tischlerei Hortschansky, Gatower Dorfuniversität, Forum Berufsbildung

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Heranführung von Jugendlichen aus benachteiligten Milieus an ein selbstbestimmtes Leben</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Alle Projektteilnehmer/innen werden durch das Erleben eines neuen Umfeldes und durch das kontinuierliche und ergebnisorientierte Arbeiten im Team auf eine Veränderung ihrer persönlichen Lebenssituation aufmerksam gemacht (zweite Chance).</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Unterstützung der Jugendlichen beim Eintritt in ein Berufsleben</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Alle Teilnehmer/innen beteiligen sich neben den Workshops auch aktiv an den angebotenen "Schnupperausbildungen".</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Teilnehmer/innen in eine Ausbildung bzw. in ein Arbeitsverhältnis vermitteln</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Alle Teilnehmer/innen sind zum Ende des Projektes bei entsprechender Eignung in ein Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis vermittelt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die bei diesem Projekt gewonnenen Erkenntnisse sind für die teilnehmenden Jugendlichen wahrscheinlich erstmalig von wegweisender und realitätsnaher Bedeutung und bereits daher von großer Nachhaltigkeit geprägt. Das durch die zielorientierte Mitarbeit in dem Projekt entstandene neue Selbstwertgefühl wird allen Teilnehmer/innen neue Wege zu einem individuell selbstbestimmten Leben aufzeigen.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.000,00 €	